

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Mittwoch, den 25. fand um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats im Mai statt. Das erste Mal seit längerer Zeit konnte die Sitzung wieder im Sitzungszimmer des Rathauses stattfinden, zum ersten Mal konnte der Gemeinderat wichtige Tagesordnungspunkte am neu angeschafften Bildschirm mitverfolgen. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten und beschlossen:

Baugesuch Kapellenstr. 4

Der Vorsitzende stellte das Baugesuch für die Umnutzung des bisher als Getreidelager genutzten landwirtschaftlichen Gebäudes zu Wohnraum vor. Dabei wird die Außenhaut des Gebäudes insgesamt erhalten werden, es wird an der Südseite eine Außentreppe zur Erschließung entstehen, an der Nordseite sollen Fenster eingebaut werden. Die Maßnahme ist in das ELR-Programm aufgenommen. Der Gemeinderat konnte für das Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen erteilen, die Benachrichtigung und Beteiligung der benachbarten Grundstückseigentümer wird in der nächsten Zeit geschehen.

Verschiedenes

• Stand Umgestaltung Friedhof

Die für die Umgestaltung um ein Angebot angeschriebenen Firmen signalisierten dem Planungsbüro, dass sie im Moment sehr stark beschäftigt sind und es vor der Sommerpause nicht mehr schaffen werden, mit der Baumaßnahme zu beginnen. Auch die Abgabe der Angebote bis vor der aktuellen Gemeinderatssitzung konnte nicht zugesagt werden. Daher verschob das Planungsbüro Senner in Absprache mit dem Vorsitzenden die Abgabefrist noch einmal bis 7. Juni 2022. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis, in der Aussprache zur Sache herrschte Einigkeit zu folgendem Vorgehen:

Wir sind uns bewusst, dass die eigentlich angestrebte Umsetzung der Maßnahme vor oder zu Beginn der Vegetationszeit nicht mehr zu verwirklichen ist, der Bau wahrscheinlich vor Ende der Vegetationsphase (Oktober/November) nicht stattfinden wird. Daher warten wir nun die Ergebnisse der Ausschreibung ab und vergeben den Auftrag dann, wenn ein Angebot dabei ist, in dem Preis und Leistung in einem angemessenen Verhältnis stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, schreiben wir im Herbst noch einmal aus, mit der Erwartung, dass sich bis dahin die wirtschaftliche Gesamtlage wieder etwas beruhigt hat. Für die Pflege des Friedhofs in der laufenden Vegetationsperiode wird sich der Vorsitzende beim Landratsamt nach einer Ausnahmegenehmigung für die Unkrautbehandlung der Kiesflächen mit einem Herbizid auf Essigsäurebasis erkundigen.

• Gemeindegewandlung

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die Vorbereitungen zur gemeinsamen Wanderung mit

Guggenhausen. Einladung und Ablauf wird im Verbandsanzeiger veröffentlicht.

• Bruderschaftsfest

Am 3. Juli wird mit dem Bruderschaftsfest das traditionelle gemeinsame Fest der kirchlichen und bürgerlichen Gemeinde in Unterwaldhausen stattfinden. Die Planungsgruppe dafür hat sich getroffen und die notwendigen Arbeiten verteilt. Der neue Besitzer des Grundstücks, auf dem das Fest bei gutem Wetter traditionell stattfand, hat die Wiese für den Anlass dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Sitzgarnituren müssen noch zusammengetragen werden, da die umliegenden Getränkevertriebe ihre Garnituren und Kühlwagen für den Termin schon alle restlos verbucht haben.

• Nachlass Dr. Straub

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass der Erbgang des verstorbenen Dr. Straub nun offenbar soweit geklärt ist, dass die Straub-Stiftung als Erbe feststeht. Ganz direkt betrifft dies die Gemeinde bei der Anmietung der Wohnung für die ukrainische Familie. Der Vorsitzende wird dazu mit dem Vorstand der Stiftung Kontakt aufnehmen.

• Teilregionalplan Energie

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über das Planungsverfahren „Energie“ des Regionalverbandes. Dies wird sich in der Hauptsache um die Lokalisierung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien drehen und befindet sich im Moment noch in Phase der Informationsrecherche zu schon bestehenden Verfahren und Planungen auf kommunaler Ebene. Unterwaldhausen hat eine geplante Maßnahme auf kommunaler Ebene gemeldet und ist daneben Teil des Zweckverbandes Hundsrücken, der seinerseits für die Flächen zur Grundwassergewinnung eine Rückmeldung an den Regionalverband abgab.

• Spiegel Ausfahrt Eschweg

Der Gemeinderat sprach sich für die Ausstattung der Ausfahrt Eschweg mit einem Verkehrsspiegel aus. Dieser müsste vor allem den Fahrradweg nach oben hin im Blick haben. Der Vorsitzende wird die notwendige Information zu Kosten und Aufstellung einholen.

• Solarbetriebene Straßenlampen Außenorte

Von Bewohnern im Schnaidhof kam die Bitte, sich mit der Möglichkeit auseinander zu setzen, in den Außenorten von Unterwaldhausen PV-betriebene Straßenlichter aufzustellen. Der Gemeinderat bat den Vorsitzenden, sich nach Preis und Funktionsfähigkeit von entsprechenden Systemen zu erkundigen.

Gemeinsame Gemeindegewandlung mit Guggenhausen

am Sonntag, den 19. Juni um 11.00 Uhr

In Guggenhausen gibt es seit fünf Jahren jedes Jahr eine Gemeindegewandlung, die dabei hilft, die eigene Gemeinde mit ihren Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten besser kennen zu lernen. Aber auch das Treffen und der Austausch untereinander sollen dabei nicht zu kurz kommen. Nachdem die Pandemie in den letzten beiden Jahren die Wanderung unmöglich machte, soll sie in diesem Jahr wieder stattfinden. Dabei soll es um die Versorgung mit

unserem wichtigsten Nahrungsmittel, dem Wasser, gehen. Und weil auch Unterwaldhausen das Wasser vom Zweckverband Hundsrücken bezieht, soll die Wanderung auch eine gemeinsame Unternehmung mit Interessierten und Wanderlustigen aus Unterwaldhausen sein. Fachkundig wird sich Herr Brändle von den Stadtwerken in Saulgau für uns Zeit nehmen und uns den Brunnen im Wagenhauser Tal, das Verteilsystem und einen von mehreren Hochbehältern bei Heratskirch, vorstellen. Der Ablauf der Wanderung wird so aussehen: Treffen auf dem Dorfplatz in Unterwaldhausen und Zusammenstellen von Fahrgemeinschaften um 11.00 Uhr – Abfahrt zum Brunnen des Zweckverbands Hundsrücken – Treffen mit Herrn Brändle am Brunnengebäude und Führung durch die Anlage – Wanderung (ca. 1,5 – 2 Stunden) durch den Wald zum Hochbehälter Heratskirch (unterwegs Pause und Handvesper, Gemeinde besorgt!) – Besichtigung des Hochbehälters unter Führung von Herrn Brändle – Rückfahrt und Abschluss der Tour im „Saustall“ in Egg bei Kaffee und Kuchen (ca. 15.00 Uhr).

Schnelles Internet für Unterwaldhausen – neu angeschlossene Haushalte müssen sich anmelden!!!

Während der Baumaßnahme zum Breitband-Anschluss im Herbst letzten Jahres wurden die Außenorte Schnaidhof, Spitalhof, Ratzenburg mit Glasfaserleitungen versorgt. Daneben ließen 15 weitere Eigentümer in der Adlerstraße und in der Hauptstraße in Unterwaldhausen ihre Gebäude anschließen. Wie schon in früheren Ausgaben des Verbandsanzeigers geschrieben, sind diese Leitungen nun vom Betreiber NetCom in Betrieb genommen worden. Allerdings müssen Sie als neu angeschlossene Haushalte nun aktiv werden, denn die NetCom wird die schnelle Leitung nur dann bei Ihnen anschalten, wenn Sie einen entsprechenden Vertrag mit ihr machen.

Informationen und Beratung rund um dieses Thema erhalten Sie beim Vertriebspartner der NetCom BW: Team-Connect UG; Ansprechpartnerin: Frau Lynn Gezer-Kling; Telefon: 0751-95889680; E-Mail: info@team-connect-rv.de; Web: www.team-connect-rv.de

Kapellen-Segnung auf dem Bauhof



Nach zweijähriger Renovierungszeit erstrahlt die Bauhofer Kapelle seit einiger Zeit in neuem Glanz. Neuer Putz, neue Ziegel, neu eingeglaste Fenster machen das Gebäude zu einem Schmuckstück auf dem Bauhof. Die Sanierungsarbeiten wurden von Karl Hehl, auf dessen Grundstück die Kapelle steht, federführend geplant und umgesetzt. Finanziert wurden sie auch zu einem großen Teil von der Familie Hehl, die dafür von der Gemeinde Guggenhausen, der Kirchengemeinde Unterwaldhausen, sowie der Sparkassenstiftung im Landkreis Ravensburg unterstützt wurde. Pfarrer Jeson, der die Kapelle segnete, wie auch der Bürgermeister würdigten den großen Einsatz der Familie Hehl für die Renovierung und damit auch für die Erhaltung eines Baudenkmals für die gesamte Gemeinde und Kirchengemeinde. Der Segnungsgottesdienst, in den auch noch eine Erstkommunion eingebunden war, schloss mit einem Stehempfang mit Gelegenheit zum Austausch und Gespräch.

Bürgermeisteramt

Vereinsnachrichten

Musikverein Unterwaldhausen e.V.

Liebe aktive und passive Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Musikvereins Unterwaldhausen e.V.,

am Montag, den 20. Juni 2022 findet unsere diesjährige Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Unterwaldhausen statt. Hierzu möchten wir Euch recht herzlich einladen. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Tagesordnung Förderverein: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht des Kassiers; 4. Entlastung von Vorstand und Ausschuss; 5. Neuwahlen; 6. Sonstiges.

Tagesordnung Musikverein: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Entlastung von Vorstand und Ausschuss; 6. Neuwahlen; 7. Bericht des Dirigenten; 8. Sonstiges; 9. Wünsche und Anträge.

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 13.06.2022 schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Vorstandschaft

Landfrauen-Flohmarkt in Unterwaldhausen und Guggenhausen

Am letzten Sonntag sind in Unterwaldhausen und Guggenhausen wieder die Gießkannen vor zahlreichen Häusern und Bushaltestellen gestanden. Diese Wegzeichen halfen den Flohmarktbesuchern, schöne Angebote an den liebevoll hergerichteten Ständen der „Marktbeschicker“ zu finden. Schön war auch dieses Jahr wieder die gemütliche Atmosphäre und die Gelegenheit zum B'süchle und zum Plausch im Hof und bei den Ständen. War die Art des Flohmarkts jedoch letztes Jahr noch etwas absolut Neues in der Region und jede andere größere Versammlung wegen der Pandemie tabu, so gab es in diesem Jahr doch schon im Vorfeld einige „Nachmacher“ in anderen Gemeinden. Auch die zunehmenden Veranstaltungsangebote ringsum sorgten dafür, dass Echo und Zulauf in diesem Jahr nicht mehr so stark waren wie beim ersten Mal. Das machte – positiv gewendet – den Flohmarkt familiärer und sorgte dafür, dass man sich, wenn man

wollte, auch dem einen oder anderen Besucher mit mehr Zeit und Muße zuwenden konnte.